

"...GÜTIG IST DER EWIGE, VON GESCHLECHT ZU GESCHLECHT WÄHRET SEINE TREUE..." (Psalm 103)

### Konzertreise des Leipziger Synagogalchores

Der Leipziger Synagogalchor, 1962 von Werner Sander, Kantor der jüdischen Gemeinden in Leipzig und Dresden, neu gegründet, pflegt die Musik der Synagoge aus dem 18. und 19. Jahrhundert sowie jene hebräisch-jiddische "Folklore", die in den untergegangenen Gemeinden des Ostens (Rußland, Polen, Litauen, Ukraine, Rumänien) lebendig war.

Träger des Leipziger Synagogalchores ist der Verband Jüdischer Gemeinden in der DDR. 26 Sangerinnen und Sänger - alle "Laien" aus den unterschiedlichen Berufen - mühen sich unter hohem persönlichem Einsatz - die Dynamik jener Musik verständlich zu machen. Zahlreiche Konzerte im In- und Ausland, mehrere Schallplattenaufnahmen, hohe Auszeichnungen und ein vielfältiges Echo in den Medien belegen das Verdienst des Chores, jenes jüdische musikalische Erbe nicht nur erhalten, sondern neu lebendig gemacht zu haben.

Der Chor steht heute unter Leitung von Helmut Klotz, Kammersänger, Tenor an der Leipziger Oper und der Dresdener Semper-Oper.

Solisten: Bettina Denner, Alt; Helmut Klotz, Tenor; Rolf Haunstein, Bariton; Ulrich Vogel, Orgel und Klavier.

Aufgeführt werden Werke von Samuel Alman, Charles Davidson, David Nowakowski, Josef Rosenblatt, Salomon Sulzer, Josef Rumschinski, Abraham Dunajewski, Louis Lewandowski, Mordechai Zeira sowie Bearbeitungen von Werner Sander und Friedbert Groß.

Dienstag, 25.09.90	19.30 Uhr Köln, Antoniterkirche
Mittwoch, 26.09.90	19.30 Uhr Bonn, Schloßkirche
Donnerstag, 27.09.90	20.00 Uhr Münster/W., Apostelnkirche
Samstag, 29.09.90	19.30 Uhr Leverkusen-Schleibusch, Ev. Kirche
Sonntag, 30.09.90	16.00 Uhr Mülheim/R.-Saarn, Christuskirche 20.00 Uhr Duisburg-Hochfeld, Kath. Kirche St. Bonifatius
Montag, 01.10.90	19.30 Uhr Koblenz, Florinskirche
Dienstag, 02.10.90	19.30 Uhr Giessen